Zeitschrift: Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische

Gesellschaft zu Bern gesammelt

**Herausgeber:** Ökonomische Gesellschaft zu Bern

**Band:** 8 (1767)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Ausgesezte Prämien zu Aufmunterung des Fleisses und der

Landwirthschaft für das jahr 1767

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

※の禁止の禁止の禁止の禁止の禁止

# Ausgesetzte Pramien

zu Aufmunterung des Fleisses und der Landwirthschaft, für das jahr 1767.

ine Pramie von 5, die andere von 2 Dueaten, auf den größten Abtrag eines mit Flachs angebauten und wenigstens 5000 Quadratschuhe haltenden Stüt Landes; von dem Halt des Afers, dessen Abtrag sowohl am rohen als sauber und im Land gehächeltem Flachse, soll nebst Proben von eint- und anderm Flachse, das schriftliche Zeugsame des Hrn. Pfarrherrn, oder eines Vorgesezten des Orts, an Hrn. Thormann von Oron, langstens bis den zwanzigsten Tagmarkt 1768. eingefandt werden, dahin auch alle übrige Proben bis auf gleiches Datum zu überliefern find.

Dren Pramien, eine von 3, eine von 2, und eine von 1 Ducaten, den besten Sechlern, die ihre Proben den ersten Dienstag Marzens 1768. auf dem Chorhaus in Bern ablegen werden. Sie muffen ihre Secheln mitbringen.

Zwo Pramien, eine von 3, und eine von 2. Ducas Pramien für das Jahr 1767. XXXVII

Dueaten, auf die nüzlichste Verarbeitung des Flachs. Ruders.

Eine Premie von 2. Ducaten auf ein 15. im Land gezogenen und gehächelten Flachses, welcher vom größten Werthe wird befunden werden.

Dren Pramien, eine von 3, eine von 2, und eine von 1 Ducaten, denen Spinnerinnen, deren Probe wenigstens ein th. Flachsgespinst, und von dem größen Werthe wird ersunden werden. Es können nur die Spinnerinnen so auf den Verkauf arbeiten, (welches also unentbehrlich in ihrem Zeugsame soll gemeldet werden), sich darum bewerden, welche Clausul auch von dem gleich solgenden Wollengespinst zu verstehen ist.

Drey Prämien, eine von 2, eine von 1 Ducaten, und eine von einem Cronthaker, auf ein W. einheimischer flämischer Wolle, denen besten Spinnerinnen, die gleichfals auf den Verkauf arbeiten.

Iwo Pramien, eine von 2. und eine von 1. Ducaten, auf zwey die schönsten Stüke zwanzig viertel breiter glatter Leinwand, welches zu Langenthal auf den ersten Dienstag Märzens soll beurtheilet werden.

Zwo Prämien, eine von 2 und eine von r Ducaten, auf die Prfindung der schönsten Vildermuster auf gedopelter Leinwand; man kan ganze Stüke oder nur soviel eingeben, als nöthig senn wird, den ganzen Ris deutlich zu sehen.

Eine

Eine Pramie von 2 Ducaten auf die beste Fabrication der Tücher von einheimischer stämscher Wolle; derenhalber gleichfals ein Zeugsame gefodert wird.

Gine Pramie von 12. Ducaten, demjenigen, der die beste Probe von geschmiedigem Eisen von einem Distrikte des Cantons, da sowohl Beständickeit im Erzt, als aber an Wasser und Solz zu hoffen, darzuweisen haben wird.

Gine Pramie von 3 Ducaten, demjenigen Humacher des Cantons, welcher zwölf die besten selbst fabricirten Züte, blos allein von innländischem Stoffe zubereitet, und eine von 4 ducaren, demjenigen Humacher des Cantons, welcher zwölf die besten Züte von ausländischem Stoffe zubereitet, von eint und and dern aber glaudwürdige Zeugnisse, und die Hüte selbst ends der ersten Woche des Martinis Markts 1767, vorweisen wird,

Gerber, der zwölf Ochsenhäute ohne Ralk gegerbet, die durch die Kenner für die bessten zu Solenleder werden geschät werden; in Betracht der allzukostbaren Fuhr ist beschlossen worden, denen, so sich dasür bewerben werden, zu vergönnen, nur die schönste Hant nach Bern zu liesern, müssen aber gleichwohl bescheinigen, daß der Stich der zwölf Häuten vollständig sene verarbeitet worden. Ist auf den 20ten Tagmarkt einzugeben.

Sechs Pramien, von 2. Ducaten jede, für die Lands

Landleute, die bis zu Ende des 1767. Jahrs werden am meisten selbstgezogene junge Schweine zur Mastung zu Markt gebracht haben.

## Preisaufgaben für das Jahr 1768.

Welches ist die beste Theorie den Wasserquellen nachzuspühren, und dieselben mit den wenigsten Unkösten an Tag zu bringen? Der Preis ist eine goldene Denkmünze von 20 Ducaten.

Welches ist die beste Theorie der Küchenheerde und Stubenosen, zu Ersparung des Holzes und andrer Feurungsmittel? Der Preis ist eine goldene Denkmunze von 20. Ducaten \*).

Gin

t 4

Da verschiedene Versasser im Vergangenen Wettschriften von ihrer eigenen Handschrift, auch einige mit ihrem Pittschaft versiegelte Zedelchen eingeschikt haben; so erklärt die Gesellschaft, daß sie derglei, chen von der Wette ausschliesset; ingleichen auch alle Proben zu den Prämien, so unvollständig oder ohne Namen derienigen, so sich darum bewerben, eingeschikt werden.